

Psychologe/-in FH



Berufsbeschreibung

Entsprechend den Vertiefungsrichtungen wie Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie, Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie sowie der klinischen Psychologie gibt es für die Berufsausübung der Psychologinnen und Psychologen FH ein breites Feld von Tätigkeitsbereichen. In der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie geht es um betriebsinterne Schulung, sowohl von Vorgesetzten wie auch von Mitarbeitenden, um Überprüfung und Optimierung von Organisationsabläufen sowie Personalbetreuung, Personalauswahl und Personalentwicklung. In der Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie befassen sich Psychologe und Psychologin mit der psychosozialen Entwicklung von Menschen. Im Arbeitsgebiet Kinder- und Jugendpsychologie begleiten sie Kinder oder Jugendliche in schwierigen Situationen oder mit Verhaltensauffälligkeiten. Sie führen die nötigen Abklärungen durch und beraten die Betreuten, deren Eltern, Lehrpersonen und allenfalls weitere Bezugspersonen.

In der klinischen Psychologie praktizieren Psychologin und Psychologe in psychiatrischen Kliniken, in der Suchtberatung, in schulpsychologischen Diensten, Rehabilitationseinrichtungen usw.

Psychologin und Psychologe FH arbeiten für psychologische Dienste, öffentliche Institutionen, Behörden, Organisationen, Beratungsstellen oder Unternehmen. Die Berufsausübung in der eigenen Praxis setzt einen Master voraus und ist teilweise bewilligungspflichtig.

Anforderung

In der Regel:

- a) Berufsmatura, Fachmatura, gymnasiale Matura, Lehrerpateent oder
- b) Diplom-Abschluss einer höheren Fachschule oder
- c) abgeschlossene, mindestens 3-jährige berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis und Bestehen einer Aufnahmeprüfung, die den Anforderungen des allgemeinbildenden Teils der Berufsmatura entspricht.

Weitere Voraussetzungen:

Mindestens 1 Jahr Berufserfahrung, Bestehen einer kostenpflichtigen Eignungsabklärung, sehr gute Deutschkenntnisse und Englisch-Grundkenntnisse.

Ausbildung

3 Jahre Vollzeit- oder max. 6 Jahre Teilzeit-Bachelorstudium.
2 Jahre Masterstudium bzw. länger bei Teilzeit.

Je nach Fachhochschule werden verschiedene Vertiefungsrichtungen angeboten.

Entwicklungsmöglichkeiten

Weiterbildung oder Spezialisierung z.B. in: Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychologie, Paar- und Familientherapie, Supervision.

Nachdiplomstudien in Berufs- und Laufbahnberatung, Diagnostik und Beratung, Graphologie, Arbeits- und Organisationspsychologie.

Masterstudiengang MSc FH in angewandter Psychologie.

Weiterbildungsmaster in verschiedenen Fachrichtungen.